SCHULVEREIN
LO-MANTHANG

Die regelmässige Lunch-Mahlzeit an der Schule ist ein wichtiger Beitrag für die Gesundheit der Kinder und wird sichtlich genossen!

Jahresbericht 2021

Inhalt:

1. Corona-Hilfe
2. Unsere Projekte im Dolpo bzw. in Kathmandu: Namdo School, Health Station, Hostel für Jugendliche aus Namdo
3. Die Schulen in Upper Mustang: Monastic School in Lo-Manthang und Nunnery in Tsarang
4. Befristete Projekte: Wiederaufbau von Tempathang, Schulneubau in Namdo
5. Spezielles aus dem Verein
6. Jahresabschluss
7. Ausblick auf 2022

Jahresüberblick

1. Corona-Hilfe

Die Delta-Variante hat Nepal – vor allem das Kathmandutal – mit voller Wucht getroffen und viel Verzweiflung und Elend ausgelöst. Das Gesundheitssystem brach zusammen, und durch den strikten Lockdown fiel für sehr viele Menschen die tägliche Einnahmequelle weg. Sie standen vor dem Nichts. Auf Grund der Notsituation entschloss sich der Vorstand zu punktueller spontaner Hilfe. 36 Familien erhielten Lebensmittelhilfe und Geld für Miete. Insgesamt wurden CHF 2'428 ausgegeben.

Lieferung und Verteilung der Hilfsgüter

Das Upper Dolpo blieb vom Coronavirus weitgehend verschont, einmal wegen der Abgelegenheit, zum anderen auch weil der übliche Handel auf Grund von Reisebeschränkungen und geschlossener Grenzen wegfiel. Letzteres hat aber leider sehr negative Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation, denn der Ertrag der Felder ernährt nicht die Familien. Ohne Handel, Tourismus und die Yartsa-Gunbu-Suche gab es für viele Familien kein Einkommen. Hinzu kamen Unwetter und Trockenheit, so dass die Ernte nicht gut ausfiel. Hier wurden wir gleich zweimal aktiv: Wir beteiligten uns mit CHF 3000 an der Corona-Hilfe fürs Dolpo, organisiert im Juli durch die Dolpo Tulku Charity Foundation. Grosse Mengen Reis wurden ins Dolpo transportiert und an die entsprechenden Familien verteilt.

Bald aber erreichte uns von verschiedenen Seiten die Nachricht, dass die Reislieferung für die Bedürftigsten des Dorfes Namdo nicht reichen würde, um über den langen, harten Winter zu kommen. Mehr Familien, alleinstehende Mütter und Betagte als üblich sind in Not geraten. Tashi Wangyal, der Präsident unseres nepalesischen Vereins, organisierte ausreichend Lebensmittel und Hygieneartikel für die entsprechenden Familien sowie den Transport nach Namdo. Alles wurde Ende September ausgeliefert. Ausgaben: CHF 8000 inklusive Transportkosten. **Insgesamt wurden für Coronahilfe NPR 1'677'000 (CHF 13 '416) ausgegeben.**

2. Unsere Projekte im Dolpo

Die Dharma Bhakta Primary School in Namdo/Upper Dolpo

Auch das Jahr 2021 war von aussergewöhnlichen Ereignissen geprägt. Obwohl bei einigen jüngeren und älteren Bewohnern Corona-Symptome aufgetreten sind, ist Namdo zum Glück von Covid weitgehend verschont worden, was sicherlich darauf zurückzuführen ist, dass Namdo mehrere Tagesmärsche entfernt von dicht besiedelten Gebieten liegt. Der Schulstart konnte bereits im Mai erfolgen – eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten, da noch nicht alle Schulräume fertiggestellt waren.

Die Lunch-Mahlzeit konnte im Jahre 2021 wieder durchgeführt werden. Die Mütter sowie einige Väter haben reihum an der Schule für die Kinder gekocht. Das regelmässige warme Mittagessen wird in der aktuellen Situation besonders geschätzt, da es mithilft, bei den Kindern Mangelerscheinungen vorzubeugen.

In Zentrum des Geschehens stand in Jahr 2021 der Schulneubau in Namdo, ein aufregendes Ereignis, an welchem sich das ganze Dorf beteiligt hat. Namdo Village besteht aus mehreren Weilern und hat ca. 135 Haushalte. Alle 64 Mädchen und 47 Buben sowie ihre 10 Lehrer sind sehr glücklich über ihre neuen, warmen und trockenen Klassenzimmer. Mit vollem Elan arbeiteten alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern sowie das ganze Dorf auf die Einweihungsfeier hin, welche am 23. September begonnen und drei Tage gedauert hat.

Das Schuljahr wurde mit einer Erfolgsquote von 84% gut abgeschlossen. Während im Januar 2021 drei Kinder von Namdo ins Hostel gewechselt haben, waren es im Januar 2022 vier Kinder. Die Schülerinnen und Schüler haben so die Möglichkeit, weiterführende Schulen zu besuchen, um später einen Beruf zu erlernen oder gar eine Universität zu besuchen. Der Grundstein für diesen vielversprechenden Weg wird in der Primarschule in Namdo gelegt.
Um die Qualität der Schulbildung zu verbessern, bedarf es gut ausgebildeter Primarlehrer. Aus diesem Grund findet im Upper Dolpo alle zwei Jahre eine Lehrerfortbildung statt. Im Jahr 2021 konnte sie wegen Corona nicht stattfinden. Die nächste Weiterbildung wird im Frühling 2022 durchgeführt.
Trotz des schwierigen Pandemiejahres war auch dieses Jahr das gesamte Lehrerteam, inkl. allen Regierungslehrern, während des ganzen Schuljahres in Namdo anwesend. Während den Wintermonaten unterrichteten vier Lehrer diejenigen Schülerinnen und Schüler, welche während den kalten Monaten in Namdo geblieben waren. Ein grosses Dankeschön an unser motiviertes Lehrerteam in Namdo!

Cornelia Pereira Notter

Ausführlicher Schulbericht 2021 unseres Schul-Koordinators Yungdung sowie die Ausgabenübersicht auf www.lo-manthang.ch

Health Assistants im Distrikt
Bis kurz vor der Abreise ins Dolpo im Frühling war nicht klar, wer nun die Health Posts im Dolpo betreuen wird. Wir waren sehr erleichtert, dass Dolma Choeckyi wieder nach Karang und Tsering Wangmo nach Namdo aufgebrochen sind. Tsering ist nicht wie geplant im neuen Schulhaus untergebracht, sondern arbeitet in einem Gebäude am Rande des Schulareals – sie ist dort sehr zufrieden.

Wie üblich waren Erkältung und Gelenkschmerzen der häufigste Grund gewesen, unsere beiden Fachfrauen zu konsultieren. Zudem haben diese beim Impfen geholfen und präventiv Handhygiene gezeigt.

Tsering Wangmo in der Health Station Namdo

Dolma Choekyi bei der Arbeit in Karang

Weiter scheint die Familienplanung respektive die Verhütung einen immer grösseren Teil der Arbeit unserer Nurses auszumachen. Auch erhalten die Frauen im Health Post Menstruationskits mit Hygieneartikeln.

Für 2021 Jahr hatte sich die Nurse von Namdo um eine Staatsanstellung bemüht. Dies hiess, dass der nepalesische Staat zumindest einen Teil des Lohnes der Health Assistents übernimmt. Leider ist der Staat – die Gründe sind uns nicht ganz klar – für die Zukunft wieder abgesprungen, und es bleibt alles beim Alten. Uns ist es wichtig, dass wir den jungen Frauen eine gewisse Lohnsicherheit gewährleisten können. Ab 2022 wird der Lohn von Dolma Choeckyi, die in Karang arbeitet, von Help Dolpo und Altitude Project übernommen. Diese NGOs arbeiten in Karang. Wir danken Dolma ganz herzlich für ihr Engagement und ihre zuverlässige Arbeit über die letzten Jahre und wünschen ihr weiterhin alles Gute für die Zukunft.

Rahel Isenrich

"Unser" Hostel in Kathmandu

Auch das Jahr 2021 wurde wiederum geprägt von der weltweiten Corona-Krise. Und natürlich war auch unser Hostel wiederum von dieser Krise nicht verschont geblieben. Den Schulen wurde, wie schon im vergangenen Jahr, ein Lockdown verordnet, und so hiess es für unsere Jugendlichen erneut: home schooling. Unsere Maturanden konnten infolge des Lockdowns ihre Prüfungen erst im September / Oktober absolvieren. Alle haben ihre Maturaprüfungen erfolgreich bestanden.

Die drei Neuankömmlinge

Auch die Studenten der Klasse X haben ihre Prüfungen erfolgreich absolviert und sind nun am College bzw. in Berufsausbildungen. Unsere drei neuen Jugendlichen, welche anfangs Jahr zur Hostel-Familie gestossen sind, haben die Aufnahmeprüfungen ebenfalls bestanden und konnten in der Klasse VII beginnen. Beim Vorbereiten auf ihre Aufnahmeprüfungen wurden sie wie immer von den älteren Studenten sehr unterstützt.

Leider erkrankte unsere Hausmutter Pasang Bhuti im Mai schwer an Corona und musste ins Spital gebracht werden. Alle Spitäler in Nepal waren mit der grossen Zahl an Infizierten überfordert, und so fand unsere Hausmutter nur ein Bett in einem staatlichen Spital. Da dort die Angehörigen für die Betreuung sorgen müssen, übernahm das ihr Ehemann Tashi Wangyal. Als sie endlich nach Hause konnte, brauchte sie auch daheim weiterhin Unterstützung, bis sie vollständig genesen und erholt war. Während dieser schwierigen Zeit wohnte unsere Köchin Janaki vorübergehend im Hostel, wofür wir sehr dankbar waren.

So wurden die Jugendlichen nicht ganz allein gelassen, und das Leben im Hostel konnte aufrechterhalten werden.

Samstags gibt es Momos; diesmal von den Jungen zubereitet.

Die Jugendlichen, welche die Klasse XII beendet hatten, aber noch auf die Examina warten mussten, sind zwischenzeitlich zu ihren Familien ins Dolpo zurückgekehrt.

Mitte Dezember haben alle einen Ausflug nach Godhawari unternommen. Zum Ausflug eingeladen wurden auch alle Ex-Studenten und Binita Maharjan, unsere ehemalige Präsidentin von Bhawi Nepal. Alle konnten nach dem langen Lockdown einen schönen und unbeschwerten Tag ausserhalb des Hostels geniessen, worüber sie sich auch sehr gefreut haben.

Nun hoffen wir, dass 2022 ein ruhigeres Jahr wird, nicht wieder geprägt von Lockdowns und Unsicherheiten, was die Schulen anbelangt. Wir alle wünschen uns, dass das Alltagsleben wieder an Normalität gewinnt. *Gisela Studer*

Detaillierte Ausgabenübersicht
auf www.lo-manthang.ch

---

3. Die Schulen in Upper Mustang

Die Klosterschule für Jungen in Lo-Manthang und Kathmandu

Der neue Schulleiter Jhyamba Gyatso Gurung hat Anfang 2021 sein Amt angetreten. Unsere Zusammenarbeit mit ihm und Tsechoe funktioniert gut. Da er bereits vorher schon an der Klosterschule tätig war, hat er einen guten Draht zu den Schülern.

Das Corona-Virus ist auch in der Klosterschule ein Thema. Da das Kloster aber sehr abgelegen liegt, sind die Schüler und die Schulleitung glücklicherweise weitgehend davon verschont worden.

Der Schulneubau in Kathmandu schreitet weiter voran. Seit dem Erdbeben 2015 (ein Stockwerk musste danach aus statischen Gründen abgetragen werden) wurden die Schüler im Winter mangels Klassenräumen in den Schlafräumen unterrichtet. Bereits letztes Jahr wurden 5 neue Räume gebaut. Pünktlich zum Winterschulstart 2021wurden weitere einfache Klassenräume sowie eine Toilettenanlage endlich fertig.

An dieser Stelle möchten wir nochmals vermerken, dass der Schulverein keine neuen Patenschaften mehr vermittelt. Die laufenden Patenschaften werden natürlich bis zum Schulabschluss der Schüler weitergeführt. Zurzeit zählt die Klosterschule 75 Schüler, wovon 23 durch Patenschaften vom Schulverein unterstützt werden. Insgesamt wurden CHF 18'099 (Patenschaften und Spenden) zugunsten der Klosterschule überwiesen. *Celine Pereira*

Die fast fertigen neuen Klassenräume

Beim täglichen Gebet

Die Nunnery School in Tsarang und Pokhara, Tsunmai Lobdra – Abschluss unserer Unterstützung

Die Nunnery School hat erneut ein erfreuliches Jahr hinter sich. Der langjährige Schulleiter musste zwar aufgrund einer Erkrankung sein Amt etwas früher als geplant abgeben, jedoch konnte ein Mönch seine Aufgaben reibungslos übernehmen. Auch bezüglich Corona hatte die Schule Glück; im Frühling konnte sie dem Lockdown mit dem Umziehen von der Winter- in die Sommerschule von Pokhara nach Tsarang gerade so entgehen. Bloss der Bau des Klosters in Tsarang, wo zukünftig auch die Schule residieren soll, wurde wegen der Pandemie erneut verzögert; die Inbetriebnahme soll nun anstatt 2022 erst Anfang 2023 starten. Dann wird der hohe Geistliche Chogye Trichen Rinzin Paljor Rinpoche nach Tsarang ziehen. Er wird die Schule künftig weiterführen und finanzieren. Trotz dieser Verzögerung ist der Abschluss der Unterstützung durch unseren Verein per Ende 2021 für die Schule keine grössere Schwierigkeit. Die Schule hat sich gut in der Region etabliert, ist gut organisiert und wird von der Bevölkerung sehr geschätzt. Der Schulverein schaut auf 21 gute Jahre der kontinuierlichen Unterstützung zurück. Ein grosser Dank an alle Sponsorinnen und Sponsoren, die dies ermöglicht haben! *Anja Waldmeier*

Die jüngsten Schülerinnen

4. Befristete Projekte:

Wiederaufbau von Tempathang

Vorbei ist die Zeit der provisorischen Unterkünfte, die Zeit des Frierens in den Wintermonaten und die Zeit der Nässe während des Monsuns. Im Oktober 2021 konnte das Projekt formell und in Gegenwart der Dorfbevölkerung mit einem Festakt und einem gemeinschaftlichen Essen abgeschlossen werden.

Gemeinschaftlich und ohne Fremdunterstützung wurden in der Zeit von 2016 bis 2021 31 Häuser und die Gompa (buddhistischer Tempel und Versammlungsstätte) wieder aufgebaut. Alle, die bis und mit 2018 Interesse an einem Neubau bekundeten, konnten bis 2021 ihre Häuser einweihen.
Für Soforthilfen, den Hausbau und die Wiederherstellung der Gompa wurden insgesamt CHF 276'502 aufgewendet.

Mit dem Abschluss des Projektes haben nicht nur alle Dorfbewohner ein Dach über dem Kopf, die Gemeinschaft verfügt heute auch über die Fähigkeit und die Gerätschaften, in Eigenregie erdbebensichere Häuser zu bauen.

Zwei der neuen Häuser

Alle Zielsetzungen, wie im Projektbeschrieb aufgeführt (siehe unsere Homepage: https://www.wiederaufbau-tempathang.ch/), konnten erfüllt werden.
In unserer Homepage ist auch ein detaillierter Abschlussbericht zu finden.
Das Projekt war nur durch die grossherzige Unterstützung der vielen Spender und Spenderinnen möglich. Vielen Dank auch im Namen der Dorfbewohner!
Einen Einblick in die Wiederaufbauaktivitäten können Sie mit Hilfe eines Films (14 min) auf YouTube erhalten:
https://www.youtube.com/watch?v=3ijOm9m84gU

Peter Trindler

Schulneubau in Namdo

Die Bauphase II umfasste den Bau von 3 Klassenräumen (einem grossen und zwei kleinen) sowie einer Toilettenanlage für die Schulkinder. Das nötige Baumaterial war schon im Winter von Kathmandu ins Lower Dolpo gebracht worden, weil dann die Strassen besser befahrbar und frei von Erdrutschen sind. Wie schon im Vorjahr war der Weitertransport mit Mulis eine Herausforderung, zum Teil wegen sperrigen Materials, zum anderen wegen schlechter Wetterbedingungen. Wegen des strikten Lockdowns brauchten die Bauarbeiter eine Sonderbewilligung zum Anreisen, aber im Juni wurde dann mit Volldampf gestartet. Anfang September waren alle Räume zur Freude von Lehrern und Schulkindern voll nutzbar, obwohl noch eine Reihe von Abschlussarbeiten ausstanden und aufs Jahr 2022 verschoben werden mussten. Trotzdem konnte ein schönes Einweihungsfest gefeiert werden. Bitte lesen Sie dazu auf unserer Homepage „Impressionen November 2021"!

Durch zweckgebundene Spenden konnten die Klassenräume weitgehend eingerichtet werden, nur an Regalen fehlte es noch. Diese wurden im Oktober fertig gestellt, alles von einheimischen Handwerkern. Leider war es äusserst schwierig, an Holz zu kommen, so dass ausser der Möblierung nur der Fussboden in der Kindergartenklasse mit Holz ausgelegt werden konnte. In der Nursery-Klasse müssen wir uns weiterhin mit Zementboden zufriedengeben. Grosse Freude herrschte auch über die Bibliothek, die in einem der neuen Räume eingerichtet wurde. Dank einer zweckgebundenen Spende konnte sie für den Anfang schon recht gut ausgestattet werden.
Eine wenig erfreuliche Nachricht erreichte uns in den Weihnachtstagen. Das Vordach eines Gebäudes hat sich unter der Schneelast verbogen, offensichtlich aufgrund eines Baufehlers. Wir sind in engem Kontakt mit REED, um den Schaden zu beheben und die restlichen Arbeiten zu erledigen, was aber erst im Frühjahr 2022 gemacht werden kann.
Details zum Schulneubau und zur Einweihungsfeier auf www.lo-manthang.ch

Sonngard Trindler

Gesamtansicht der Schule und Blick in die Bibliothek

5. Spezielles aus dem Verein

Wieder musste auf öffentliche Anlässe verzichtet und die geplanten Mandalas erneut abgesagt werden. Immerhin konnten wir am Herbstmarkt in Magden teilnehmen. Und es wurde letztlich sogar möglich, im September nach Nepal zu reisen bzw. an der Schuleinweihungsfeier teilzunehmen.

Zielsetzung: Stärkere Akzente in die Ausbildung der Jugendlichen setzen

Unser Hostel in Kathmandu wird seit 11 Jahren sehr erfolgreich von Pasang Bhuti Lama und ihrem Ehemann Tashi Wangyal Lama geführt. Entsprechend positiv gestaltet sich die Entwicklung der Jugendlichen. Bisher hat niemand die Ausbildung abgebrochen oder geriet in Schwierigkeiten. Alle streben eine Zukunft im Dolpo an. Wir danken Pasang Bhuti und Tashi Wangyal ganz besonders und haben grossen Respekt vor der Leistung – vor allem mit 30 Jugendlichen in Lockdown-Zeiten.

In den letzten 5 Jahren beendeten sukzessive 15 unserer Hostel-Studenten die Schulzeit. Bis auf drei, die direkt mit einer Ausbildung in Kathmandu angefangen haben, sind bisher alle zurück ins Dolpo gegangen und arbeiten dort erfolgreich als Lehrer/ Lehrerin und Health Assistant. Um an der Primary School zu arbeiten, genügt in Nepal das Abitur. Allerdings verlangt eine feste Anstellung seitens der Regierung den Bachelor in Pädagogik. Ebenfalls in den letzten 5 Jahren fand in Nepal eine systematische Dezentralisierung in der Verwaltung statt. Durch diese Umstellung erhielten die Distrikte Verwaltungsvollmachten. In Folge entstanden viele neue Arbeitsstellen vor Ort, das ganze Spektrum an Berufen, die zur Verwaltung, aber auch im Bankwesen benötigt werden, und auch die Nachfrage nach qualifizierten Handwerkern stieg. Aber Dolpopas mit entsprechender Schulbildung sind rar. Die ältere Generation ist weitgehend ohne Schulbildung und spricht/schreibt auch nicht die Landessprache Nepali. Hier

öffnen sich grosse Chancen für unsere Jugendlichen, die einen Sekundarschul-Abschluss oder das Abitur haben. Mit entsprechender Berufsausbildung können sie viel zur Entwicklung des Dolpo beitragen. Der Vorstand hat sich deshalb entschlossen, Berufslehren und auch Bachelorstudien – wenn finanziell möglich – zu unterstützen. Wir sind allen Sponsoren dankbar, die uns auf diesem Wege helfen.

Wir sind sehr froh über die langjährige Zusammenarbeit mit Stiftung100/De und danken dem dortigen Team herzlich. Nur durch diese Kooperation mit Stiftung 100 ist es unseren Spendern aus der EU möglich, ihre Zuwendungen an den Schulverein steuerlich abzusetzen.

Unser Dank – aber auch der Dank der Eltern und Kinder aus dem Dolpo und Mustang – geht aus tiefem Herzen an Sie alle! Dank Ihrer regelmässigen Unterstützung können wir trotz der schwierigen Zeit auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Wir sind sehr glücklich darüber.

Sonngard Trindler

6. Jahresabschluss per 31.12.2021

			31.12.2021	31.12.2020
Bilanz	**Aktiven**	Flüssige Mittel	236'512.36	208'380.48
		Forderungen	84'189.77	69'658.08
		Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	1'200.00
		Total Aktiven	320'702.13	279'238.56
	Passiven	Darlehen	-	50'000.00
		Zweckgebundene Spenden	56'265.94	3'144.35
		Passive Rechnungsabgrenzungen	6'722.00	6'417.00
		Total Fremdkaptal	62'987.94	59'561.35
		Vereinsvermögen am 01.01.	106'330.25	132'947.63
		Vereinsreserve/Rückstellung	74'176.30	44'176.30
		Schulhausneubau Namdo [1]	9'478.73	11'969.52
		Wiederaufbau Tempathang [2]	1'341.16	27'201.14
		Vermögensveränderung	66'387.75	3'382.62
		Total Eigenkapital	257'714.19	219'677.21
		Total Passiven	320'702.13	279'238.56
Erfolgsrechnung	**Ertrag**	Namdo School, Upper Dolpo	20'891.89	15'322.40
		Health Assistance, Nurses	7'101.40	2'168.79
		Hostel Kathmandu	29'732.22	25'859.68
		Monastic School, Mustang	16'528.13	19'935.86
		Nunnery School, Mustang	850.00	5'566.00
		Mitgliederbeiträge + allg. Spenden	109'699.60	72'664.27
		Total Ertrag	184'803.24	141'517.00
	Aufwand	Namdo School, Upper Dolpo	31'110.27	31'905.00
		Health Assistance, Nurses	5'155.00	7'095.00
		Hostel Kathmandu	49'250.00	50'150.00
		Monastic School, Mustang	18'099.18	17'240.00
		Nunnery School, Mustang	6'000.00	6'000.00
		Allgmeiner Aufwand	2'200.65	2'155.70
		Finanzaufwand/Kursveränderung	6'600.39	1'588.68
		Vermögensveränderung	66'387.75	25'382.62
		Total Aufwand	184'803.24	141'517.00

Entwicklung a.o. Projekte	[1]	Schulhausneubau Saldo 01.01.	11'969.52	-8'647.26
		Ertrag	41'817.85	135'205.78
		Aufwand	-44'308.64	-114'589.00
		Saldo 31.12.	9'478.73	11'969.52
	[2]	Tempathang Wiederaufbau 01.01.	27'201.14	64'201.14
		Ertrag	-	-
		Aufwand	-25'859.98	-37'000.00
		Saldo 31.12.	1'341.16	27'201.14

Doris Blank

Budget 2022	**CHF**
Projekte	
Namdo School inklusive Winterschule	34'000
Health Assistant in Namdo	3'100
Hostel in Kathmandu	51'700
Studien/Ausbildungskosten	24'270
Monastic School/Mustang	13'200
Allgemeiner Aufwand	
Bhawi Nepal	5'400
Schweiz	5'000
Summe	**136'670**
Befristete Projekte	
Schulneubau, offene Rechnungen	30'000
Lehrerfortbildung (Namdo School)	2'000

Koordinator Yungdung Gurung und Headmaster Chandra Gurung auf 5200 m Höhe

7. Ausblick auf 2022

Wir freuen uns und sind dankbar, wenn wir allen Verpflichtungen in den laufenden Projekten nachkommen können. Jedes Projekt wird vor Ort durch Vorstands- oder Vereinsmitglieder besucht. Reisen des Vorstandes werden privat bezahlt.
Zweimal schon musste wegen der Pandemie die dringend erforderliche Lehrerfortbildung verschoben werden. Hoffentlich klappt es 2022.
Ein besonderes Ziel ist die Fertigstellung des Schulneubaues inklusive notwendiger Reparaturen.

Herzlicher Empfang:
Ein Glücksschal wird überreicht.

Schulverein Lo-Manthang
4312 Magden, Eggmattweg 10
Tel. 061 841 28 51 Fax 061 843 91 64
info@lo-manthang.ch www.lo-manthang.ch

Konten in der Schweiz:
Post: PC 40-385331-0
Bank (CHF Konto) UBS AG – IBAN: CH79 0024 5245 9982 77M1 T
Euro: UBS AG – IBAN: CH32 0024 5245 9982 7740 L – BIC: UBSWCHZH80A

Konto Deutschland und EU-Raum: **Stiftung 100**
GLS-Bank Konto: 7918 935 100, **Vermerk: Schulverein Lo-Manthang**
IBAN: DE66 4306 0967 7918 9351 00 – BIC: GENODEM1GLS